

Straßenbeleuchtung aktuell –

Handlungsoptionen und Rechtsfragen für Kommunen und Energieversorger

Dienstag, 05. Juli 2016, von 09:30 Uhr bis 17:00 Uhr in Mainz

Referenten:

RA Martin Brück von Oertzen, Wolter Hoppenberg Rechtsanwälte Partnerschaft mbB, Hamm

Dipl.-Ing. Rainer Wennemar, switch.on energy + engineering gmbh, Herzebrock-Clarholz

Ziel der Veranstaltung:

Die Veranstaltung vermittelt aktuelles und praxisnahes Wissen zu den Handlungsoptionen für Kommunen und Energieversorger im Zusammenhang mit der Modernisierung der Straßenbeleuchtung. Vertieft werden insbesondere die relevanten Rechtsfragen, wie zum Beispiel die Frage nach der bestmöglichen Gestaltung des Beleuchtungsvertrages. Ziel des Seminars ist es, allen Fach- und Führungskräften in diesem Tätigkeitsfeld ein „Update“ zu den aktuell in der Praxis diskutierten Fachthemen zu geben und für möglicherweise anstehende Veränderungen im Aufgabengebiet der Straßenbeleuchtung das nötige Wissen zu vermitteln.

Teilnehmerkreis:

Geschäftsführer sowie Führungs- und Fachkräfte aus Energieversorgungsunternehmen; kommunale Entscheidungsträger; Fachleute aus den Bereichen Planung, Bau und Betrieb der Straßenbeleuchtung, Netzbau und -betrieb, Neue Geschäftsfelder, Unternehmensentwicklung, Betriebswirtschaft; interessierte Dienstleistungsunternehmen.

Seminarinhalt:

Rechtliche Rahmenbedingungen der Straßenbeleuchtung

- ❖ Wen trifft die Beleuchtungspflicht?
- ❖ Wo, wann und wie muss beleuchtet werden?
- ❖ DIN verpflichtend oder Ziel?
- ❖ Vergaberechtliche Rahmenbedingungen bei Neuvergabe

Endschafftsregelungen in Straßenbeleuchtungsverträgen und deren Abwicklung

- ❖ Vereinbarung zur Übernahme der Straßenbeleuchtung durch die Kommune – Varianten
- ❖ „kostenfreier Übergang“ – Umgang mit BKZ
- ❖ Übernahmevereinbarung (Gestaltung und notwendige Inhalte)
- ❖ Vereinbarungen für den Betrieb von Straßenbeleuchtungsanschlüssen
- ❖ Grundlagen der Wertermittlung

Neuausrichtung der Straßenbeleuchtung

- ❖ strategisches Vorgehen bei der Neuausrichtung
- ❖ Handlungsfelder / Aufgaben identifizieren
- ❖ Datengrundlage aufarbeiten
- ❖ Der Weg zum Modernisierungskonzept

Verfahren zur (Neu)Vergabe von Straßenbeleuchtungsverträgen

- ❖ Verfahrensart/Inhouse-Vergabe?
- ❖ Mögliche Kriterien/Zulässigkeit
- ❖ Sachgerechte Gewichtung
- ❖ Bieterfragen und Rügeobliegenheiten
- ❖ Bedeutung der Bewertungsmethodik
- ❖ Rechtsschutz

Technische Gestaltung der Ausschreibung von Straßenbeleuchtungsleistungen

- ❖ Betrieb und Instandhaltung
- ❖ Erneuerung / Modernisierung
- ❖ Stromlieferung

Modernisierung, auch als Nachhaltigkeitsfaktor – Best Practice Beispiel

- ❖ Energieeffizienzmaßnahmen
- ❖ Umrüstung
- ❖ Fördermöglichkeiten

Jeder Teilnehmer erhält vor Ort ein umfangreiches, vierfarbiges Seminarmanuskript.

Der Referent behält sich inhaltliche Änderungen vor, wenn das bspw. aus Aktualitätsgründen sinnvoll erscheint (z.B. bei Gesetzesänderungen).

Veranstaltungsort

Atrium Hotel Mainz, Flugplatzstr. 44, 55126 Mainz

Telefon: 06131 491-0

Wir haben im Tagungshotel ein Zimmerkontingent zum Sonderpreis von 135,00 € (Ü/F) bis drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn reserviert. Bitte buchen Sie Ihre Übernachtung direkt unter dem Stichwort „Verlag Versorgungswirtschaft“.

Teilnahmegebühr, Vertragsbedingungen

Die Teilnahmegebühr beträgt 450,00 EUR zzgl. 19% USt., einschließlich Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausenbewirtung.

Für die Seminarveranstaltung gelten analog die Teilnahmebedingungen der Verlag Versorgungswirtschaft GmbH für Online-Seminare (vgl. unter www.vw-online.eu/online-seminare/teilnahmebedingungen), soweit nichts anderes bestimmt ist.

Soweit ein Termin ausfällt – insbes. bei Erkrankung – bietet der Verlag einen Ersatztermin. Der angemeldete Teilnehmer kann wählen, ob er diesen wahrnimmt oder die für diese Veranstaltung bezahlte Gebühr erstattet haben möchte. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die vorhandenen Plätze werden nach zeitlichem Zugang vergeben.

Bei einer Stornierung sechs bis zwei Wochen vor der Veranstaltung müssen wir aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl 80 % des Seminarbetrages berechnen. Bei einer späteren Absage wird die volle Teilnahmegebühr fällig. Die Vertretung des angemeldeten Teilnehmers durch eine andere Person ist im Vorfeld möglich.

Mit der Anmeldung wird den „Teilnahmebedingungen der Verlag Versorgungswirtschaft GmbH für Webinare“, die auf der Webseite des Verlags veröffentlicht sind, soweit für Präsenzseminare nicht die angesprochenen Sonderregelungen gelten, zugestimmt.

Anmeldung

Anmelden können Sie sich online über unser [Anmeldeformular](#) oder per E-Mail unter seminare@vw-online.eu.

Die begrenzten Seminarplätze werden nach zeitlichem Eingang der Anmeldungen vergeben!

Noch Fragen?

Zögern Sie bitte nicht uns zu kontaktieren, wenn noch Fragen offen sind:

Telefon: 089 23 50 50 82

Telefax: 089 23 50 50 89

E-Mail: seminare@vw-online.eu

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!